Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35428
Copyright: Neustift/Novacella, Augustiner-Chorherrenstift

sy auswendig nicht chomen torstū / sunder sy
sullen ober sich ir hertz haben · vnd sullen irdische
oppikchait nicht suchen · der worten das die klo-
ster icht allain den reichū nutz werdū / vnd nicht
den armen · so die reichū in den klosterū / gedimū-
tigt werden · vnd die armen oppig · ¶ Auch mer /
die etwen etwas warū in der welt · die sullen ir
bruder darumb nicht smachleich haben die zu
der heyligen gesellschafft von armut sind komen /
sunder sy sullen sich dester mer fleyssū · das sy sich
der armen gesellschafft rumen · dan der reichū fre
wnt wirdikait · ¶ Si sullen sich auch des nicht ober-
nemen · ob sy dem gemainen lebū / von ir hab · e
ichtz gegeben haben · vnd sullen von irem reich
tum nicht hochfertig werdū in dem · das sy es
in das kloster getailt haben / denn das sy es in der
welt genugt hietū / wan ain vegluch
andre polhart · obet sich in suntleichū sachū · vng
das sy geschicht / aber dy hochfart / ist ein solche
sundt / das sy auch vrsach ist · da mit dy gutten
werch verlorū werdū · Wan waz frucht oder
nutz pringt das · das man das gut tailt · vnd ar-
men leutten gibt / vnd arm wirt · wa sich dy arm
sel des obernymt · vnd hochfertig wirt · in der
versmahung des reichtumbs / denn da sy was
in der belitzung des reichtumbs · ¶ Darumb lebt
all geleich / ainmutikleich · vnd aintrachtikleich ·
vnd ert in euchselbs got dez tempel ir wordū seyt ·